



Leguminosenanbau in Niedersachsen:

Interessiert uns nicht die Bohne?

10. Januar 2025
Burg Warberg

Eine Veranstaltung des Ackerbauzentrums Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem LeguNet und der LWK Niedersachsen

Leguminosen in der Fruchtfolge bieten viele ackerbauliche und ökologische Vorteile. Bislang wird ihr Anbaupotential in Niedersachsen aus verschiedenen Gründen jedoch nicht ausgeschöpft. Die Tagung will die Herausforderungen und Hemmnisse benennen sowie Lösungswege diskutieren und aufzeigen. Dabei soll auch die Wertschöpfungskette in den Blick genommen und die einzelnen Stellschrauben sinnvoll miteinander verzahnt werden.

Das NAN mit dem Ackerbauzentrum Niedersachsen ist Teil des Organisationsteams. Das Ackerbauzentrum wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

PROGRAMM

ab 9:00 Uhr **Ankommen**

09:30 Uhr **Begrüßung**

Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen

Miriam Staudte, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Gerhard Schwetje, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Gerhard Radeck, Landrat des Landkreises Helmstedt

LeguNet – gemeinsam geht es besser!

Dr. Alexandra Wichura, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

I. Aktuelles zum Leguminosenanbau

Moderation: Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen

10:00 Uhr **Leguminosen in Deutschland und die BMEL-Eiweißpflanzenstrategie**

Viola Molkenthin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

10:30 Uhr **DAFA-Forschungsstrategien zum Leguminosenanbau: Ideen und Ziele**

Dr. Martin Köchy, Deutsche Agrarforschungsallianz

11:00 Uhr **Leguminosenanbau in Niedersachsen**

- Bedeutung und Wirtschaftlichkeit im konventionellen Anbau

Mareike Beiküfner, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

- Bedeutung und Wirtschaftlichkeit im ökologischen Anbau

Sara Kuschnereit, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

11:45 Uhr **Ökonomie und Umweltleistungen von Leguminosen**

Martin Kind, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF)

12:15 Uhr **Mittagspause**

II. Leguminosen auf dem Acker – Herausforderungen und Potentiale für die landwirtschaftliche Praxis

Moderation: Dr. Alexandra Wichura, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

13:30 Uhr **Sojaanbau in Niedersachsen – Die Züchtung, Klimawandel und Marktentwicklung machen es möglich!**

Martin Miersch, Deutscher Sojafördering e.V.

14:00 **Alles eine Frage der Technik? Sorgfältige Aussaat und mechanische Beikrautregulierung für eine erfolgreiche Kulturführung**

Markus Mücke, Fachbereich Ökologischer Landbau, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

- 14:30 **Schädlinge und Krankheiten – Strategien zur Vorbeugung und die Bedeutung chemischer Pflanzenschutzmittel**
Dr. Hans-Peter Söchting, Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland, Julius Kühn-Institut (JKI)
- 15:00 **Das Potential von Leguminosen im Gemengeanbau sowie als Untersaaten und Zwischenfrüchte**
Prof. Dr. Knut Schmidtke, Ökologischer Landbau, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- 15:30 Kaffeepause

III. Die Verwertung von Leguminosen – Schlüssel für ihren Ausbau

Moderation: Gerald Burgdorf, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

- 16:00 **Diskussionsrunde mit Eingangsstatements**
- **Erzeugergemeinschaften und Wertschöpfungsketten**
Stefan Beuermann, Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.
 - **Transport und Lagerung – Herausforderungen für den Landhandel**
Oliver Schäffer, VR-Bank in Südniedersachsen eG
 - **Status quo und Perspektiven der Verwertung von Leguminosen im Tierfutter**
Harald Sievers, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern
 - **Verwertungsstrategie Humanernährung am Beispiel Ackerbohne**
Christian Hellbrügge, Roland Beans GmbH
 - **Verwertungsstrategie Humanernährung am Beispiel Erbse**
Claus-Friso Gellermann, Nordzucker Plant Based Ingredients GmbH
- 17:00 **Schlusswort**
Volker Hahn, Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. (NAN)

Ausklang bei Getränken

ORGANISATORISCHES

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund des großen Interesses ist unsere Raumkapazität leider ausgeschöpft. Wir führen daher eine Warteliste nach Eingangsdatum und werden Sie umgehend informieren, wenn ein Platz für Sie frei wird.

Für die Warteliste:

<https://netzwerk-ackerbau.de/anmeldung-leguminosenanbau-in-niedersachsen/>

Sie können gerne vor und nach der Tagung auf Ihre Kosten im Hotel Burg Warberg übernachten. Bitte buchen Sie das Zimmer telefonisch: 05355 / 961-0.

Adresse des Tagungsortes:

Burg Warberg, An der Burg 3, 38378 Warberg

Rückfragen:

Dr. Stefanie Schläger - Tel.: 0174 6611076 - Stefanie.Schlaeger@Netzwerk-Ackerbau.de